



Beit Moriyah  
Jüdisch Messianische Gemeinde

# *Kol ha'Mashiach*

5784 / Vayakhel [2. Mose] 35:1-38:20

## "Die richtige Absicht"

### Schalom Chawerim

**In der Paraschat Wajakel (2. Mose 35:1-38:20) dieser Woche begann der eigentliche Bau des Mischkan (Stiftshütte) unter der Leitung von Bezaleel. Diese Parascha (Portion) befasst sich mit der Umsetzung der Mischkan (Stiftshütte), gemäß all den Details, die in den vorhergehenden Paraschiot (Portionen) gelehrt wurden.**

**Die Person, die für den Bau ausgewählt wurde, war Bezaleel, wie es geschrieben steht:**

**"Und Mosche sagte zu den Kindern Israels: 'Siehe, G-tt hat seinen Namen Bezaleel genannt.... Und er erfüllte ihn mit dem Geist G-ttes, mit Weisheit, mit Verstand, mit Wissen und mit aller Arbeit' (Schemot 35:31,32).**

**Oft sehen wir Menschen, die gute Taten vollbringen, z. B. jemandem in Not oder einem Freund helfen, aber wir haben keine Möglichkeit zu erkennen, was ihre wahre Absicht ist. Oft entpuppen sich Handlungen, die auf den ersten Blick gut erscheinen, mit der Zeit als egoistisch und eigennützig. Doch obwohl Menschen aus Fleisch und Blut getäuscht werden können, lässt sich der Schöpfer der Welt nicht täuschen. Er prüft das Herz eines jeden Geschöpfes im Universum und weiß genau, was jedes einzelne beabsichtigt. Wie König David sagte:**



**"Herr, du prüfst mein Herz und weißt alles über mich ... Du kennst meine Gedanken, sogar aus der Ferne. ... du weißt alles, was ich tue... Es ist unmöglich, deinem Geist zu entkommen; es gibt kein Entkommen vor deiner Gegenwart." (Psalm 139:1,7)**

**Wir wissen das, wenn wir bewusst wandeln, und vergessen es, wenn wir uns in einen Zustand des "Wahnsinns" begeben, um zu sündigen, und uns einbilden, wir könnten etwas vor ihm verbergen.**

**Deshalb müssen wir an einer reineren Absicht arbeiten.**

**Absicht ist im Hebräischen das Wort:**

**כוונה - Kavanah - das von:**

**כיוון - Kivun - kommt, was "Richtung" oder "auf das zugehen, was man erreichen will" bedeutet. Es kommt auch von dem Ausdruck:**

**לכוון - Lekaven - der "zielen" bedeutet, oder genauer gesagt "in eine bestimmte Richtung weisen".**

**Der Mischkan bestand aus vielen Teilen, von denen einige heiliger waren, wie der - קֹדֶשׁ הַקְּדוֹשִׁים - Kodesch Hakodaschim - das Allerheiligste (der Ort, an dem die Heilige Lade aufbewahrt wurde und den nur der Hohepriester einmal im Jahr, an Jom Kippur, betreten durfte), und andere weniger heilig.**

**Und da das ganze Volk Israel Schmuck und edle Materialien für den Bau des Mischkan gespendet hatte, wollte sicherlich jeder, dass seine Spende für den Kodesch Hakodaschim verwendet wird.**

**Wie konnten die Materialien also richtig verteilt werden?**

**Nach einer Auslegung der Weisen Israels gibt sich die Tora deshalb so viel Mühe und verwendet so viele Begriffe der Weisheit, weil G-tt dem Bezaleel nicht nur das technische Wissen über die Aktivitäten des Mischkan gegeben hat.**

**Er gab ihm auch die Weisheit, die Absicht eines jeden**



**Spenders genau zu erkennen, so dass er über die angemessene Verwendung jedes gespendeten Materials entscheiden konnte. Was mit echter Absicht gespendet wurde, war für die allerheiligsten Teile bestimmt, während Materialien, die aus selbstsüchtigen Motiven gespendet wurden, z. B. um Ehre zu erlangen, für die weniger heiligen Teile der Mischkan verwendet wurden.**

**Dies gilt auch für unser Leben, für jeden Akt der Nächstenliebe oder einfachen Hilfe, die wir leisten. Viele Menschen tun viele "gute" Dinge nur um der Ehre und der öffentlichen Anerkennung willen und daher mit völlig falschen Absichten. Obwohl die Tat richtig ist, hat sie in den Augen G-ttes einen viel geringeren Wert.**

**Und das gilt nicht nur für große Spenden, auch kleine Spenden im Alltag können mit falschen Motiven erfolgen. Das Gleiche gilt für die Absicht, die hinter unseren Gebeten, unserem Fasten und sogar dem Studium von G-ttes Wort steht.**

**Die Absicht hinter unseren Handlungen, Worten, Gedanken und Gesichtszügen ist für G-tt so wichtig, dass der Messias uns eindringlich davor warnt:**

**"Seid vorsichtig! Tut eure guten Taten nicht in der Öffentlichkeit, um von anderen bewundert zu werden, denn ihr werdet den Lohn eures Vaters im Himmel nicht erhalten." (Matthäus 6:1)**

**Es ist nicht falsch, gute Taten in der Öffentlichkeit zu vollbringen, denn die meisten dieser Taten haben ihre eigenen Prioritäten und ihren eigenen Zeitpunkt. Wir sollten gute Taten in der Öffentlichkeit vollbringen, auch um ein Beispiel zu geben.**

**Die Warnung bezieht sich auf die Absicht, die dahinter steht.**

**"Öffentliche Taten" werden auch vollbracht, um egoistische Absichten zu befriedigen, die nach öffentlicher Anerkennung streben und am Ende den Sinn des Lebens verfehlen, der darin besteht, G-tt zu gefallen**



**und ihn zu lieben.**

**Aber auch nur Gute Absichten allein sind keine Garantie dafür, dass eine Handlung als gut empfunden wird. Im Gegenteil, wir wollen oft helfen, aber wenn wir die Regeln des Lebens nicht kennen, können wir mit den besten Absichten der Welt schreckliche Fehler machen.**

**Die lebendige Tora, unser Messias Jeschua, gibt uns den Seelenfrieden, den wir brauchen, um sicher zu sein, dass wir immer das Richtige tun, selbst in der Öffentlichkeit und in Zeiten des Leidens und der Schwierigkeiten. Dies erfordert die gute Absicht, aus der Heiligen Schrift zu lernen, um die Gebote zu erfüllen, als lebendiges und heiliges Opfer, das G-tt gefällt (Römer 12,1).**

**Unsere guten Taten werden mit einer Kerze verglichen. Die Tat gleicht dem Docht, während die gute Absicht dem Öl gleicht. Das Potenzial zur Erleuchtung ist im Öl, aber ohne eine korrekte Handlung verwandelt sich dieses Potenzial nicht in Licht. Eine gute Tat ohne eine gute Absicht ist wie eine Kerze, die unbeleuchtet bleibt. Und nur gute Absichten, die nicht von einer guten Tat begleitet werden, sind wie unkontrollierter Brennstoff, der, anstatt zu leuchten, ein großes Brandfeuer verursachen kann.**

**Unser Messias Jeschua warnt uns erneut vor den guten und klaren Absichten vor G-tt, mit den Worten des Propheten Jesaja:**

**"Ihr Heuchler! Trefflich hat Jesaja von euch geweissagt, wenn er spricht:**

**«Dies Volk ehrt mich mit den Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir. Vergeblich aber ehren sie mich, indem sie Lehren vortragen, welche Menschengebote sind.».**

**(Matthäus 15:7-9; Jesaja 29:13)**

**Diese "Menschengebote" sind alle Handlungen, die mit einer "schlechten" Absicht ausgeführt werden. Sie gelten in ihren eigenen Augen und zu ihrem eigenen Ruhm als richtige Gebote.**



**Die "Gebote des Messias" hingegen sind alle Handlungen, die der Vater im Voraus vorbereitet hat, damit wir in ihnen wandeln (Epheser 2:10). Sie sind allesamt Handlungen, die nach G-ttes Anweisungen auf das Herz G-ttes "abzielen", genauer gesagt "hinweisen", und zwar als ein Akt der Liebe.**

**עם ישראל חי**  
**Am Israel chai**  
**Das Volk Israel lebt!**

*Joschiyahu ben Kadosch*

---

**Hier ist die Lehre  
vom letzten Schabbat:**

**Parashat – Ki Tisa 5784 – Wenn du erhebst – die  
vollkommene Versöhnung**

[Doppelklick auf dieses Bild, um dem Link zu folgen]

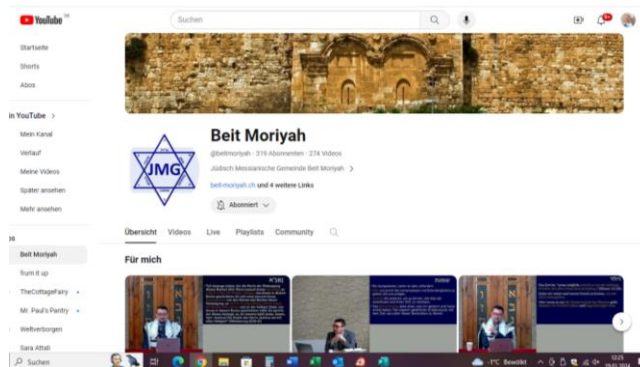


Wir sind am Schabbat immer live etwa ab 11.30 Uhr.

## **Abonniere unseren Kanal**

[Doppelklick auf diesen Link]

### **(302) Beit Moriyah - YouTube**



---

**Deine Spende ist sehr wichtig,  
damit wir die Botschaft des Königs und Messias von  
Israel,  
Jeschua, weiter verkünden  
als eine jüdisch messianische Gemeinde,  
bzw. im Deutschsprachigen Raum.**

**Wenn du dich von unseren Dienst gesegnet bist,  
Erwäge eine monatliche Spende  
für diesen Dienst.**

**Eure Unterstützung ist  
enorm wertvoll.**

**תודה רבה  
Vielen Dank!**



***„Wer kärglich sät, der wird auch kärglich ernten;  
und wer im Segen sät, der wird auch im Segen ernten.  
Ein jeder, wie er es sich im Herzen vorgenommen hat;  
nicht mit Unwillen oder aus Zwang;  
denn einen fröhlichen Geber hat G`tt lieb!“***

2 Korinther 9:6,7

## **Hier weitere Infos dazu**

[Doppelklick auf dieses Bild, um dem Link zu folgen]



---

**Komm und lerne uns persönlich kennen**

**Wir sind die erste jüdisch messianische Gemeinde in der Schweiz und arbeiten daran das Reich G`ttes zu bauen, mit der Vision:**

**«Die Wiederherstellung, Sammlung und Erlösung Israels durch die Versöhnung mit unserem gerechten Messias Jeschua und das wahrhaftige Einpfropfen der Nationen in Israel und Teilhaftigkeit an den Bündnissen G`ttes.»**

**Weiter Infos erhältst du danach.  
Hier anmelden:**



<https://www.beit-moriyah.ch/archiv/anmeldung-besucher>

---

Weiterhin

**שבוע טוב**

**Schawua Tow - Eine gute Woche!**

**JMG Beit Moriyah**  
**[www.beit-moriyah.ch](http://www.beit-moriyah.ch)**

© 2024/5784 *Jüdisch Messianische Gemeinde Beit Moriyah*

